Beschriftung der Packungsbeilage

Gebrauchsinformation. Bitte aufmerksam lesen!

Bezeichnung des Arzneimittels
Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn

zur Anwendung für Erwachsene traditionell bei leichten Magen-Darm-Beschwerden
zur Anwendung für Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren traditionell zur Durchspülung der ableitenden Harnwege

Löwenzahnkraut mit Wurzel – Presssaft 100 ml/100 ml

Stoff-/Indikationsgruppe
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel bei leichten Magen-Darm-Beschwerden und zur Durchspülung unterstützend bei leichten Beschwerden im Rahmen von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege.
Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Gegenanzeigen
Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht einnehmen?
Sie dürfen Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn nicht einnehmen:
• bei bekannter Allergie (Überempfindlichkeit) gegenüber Löwenzahn oder anderen Korbblütlern,
• bei Geschwüren des Magens oder Zwölffingerdarms,
• bei Verschluss oder Entzündung der Gallenwege, bei Gallensteinleiden oder anderen Gallenerkrankungen,
• bei Lebererkrankungen,
• bei Darmverschluss,
• bei Krankheiten, bei denen eine reduzierte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen ist,
• bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise
Welche Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten?
- Leichte Magen-Darm-Beschwerden:
Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren, ist, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person aufzusuchen.

- Durchspülung der ableitenden Harnwege bei entzündlichen Erkrankungen:
Beim Auftreten von folgenden Krankheitssymptomen suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf:
• Fieber,
• Schmerzen beim Wasserlassen,
• krampfartigen Schmerzen oder Schmerzen im Bereich der Nieren,
• Blut im Urin,
• akutem Harnverhalt.

Patienten mit Nieren-, Herzinsuffizienz und/oder Diabetes sollten die Einnahme von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn aufgrund möglicher Komplikationen, verursacht durch erhöhte Kaliumspiegel im Blut, vermeiden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Zur Anwendung von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Anwendung des Arzneimittels wird daher nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Untersuchungen mit Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn zur möglichen Beeinflussung anderer gleichzeitig verabreichter Arzneimittel liegen nicht vor.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung
Dosierung und Art der Anwendung:
- Leichte Magen-Darm-Beschwerden:
Erwachsene nehmen 3 mal täglich vor den Mahlzeiten 15 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, ein.
Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen.

- Durchspülung der ableitenden Harnwege bei entzündlichen Erkrankungen:
Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre nehmen 3 mal täglich vor den Mahlzeiten 15 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit, vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser, ein.
Bei einer Durchspülungsbehandlung ist es erforderlich, dass Sie für eine ausreichende und gleichmäßige Flüssigkeitszufuhr sorgen; die tägliche Trinkmenge sollte 1,5 - 2 Liter betragen.
Die Anwendung bei Kindern bis 12 Jahren wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.
Flasche vor Gebrauch schütteln!

Dauer der Anwendung:
Bei leichten Magen-Darm-Beschwerden sollte das Arzneimittel nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Zur Durchspülungsbehandlung wird das Arzneimittel über einen Zeitraum von 2 bis 4 Wochen angewendet.

Wenn nach 1 Woche keine Besserung Ihrer Beschwerden eintritt, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Beachten Sie bitte auch die Angaben unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise".

Anwendungsfehler und Überdosierung

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten:
Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 15 ml oder 30 ml Presssaft) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.
Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben:
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) und Beschwerden aufgrund einer Übersäuerung des Magens (superazide Magenbeschwerden) können, wie bei allen bitterstoffhaltigen pflanzlichen Zubereitungen, auftreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.
In diesen Fällen setzen Sie das Arzneimittel ab und informieren Sie einen Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden**.**
Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel (Bodenlasche) und dem Behältnis aufgedruckt.

Hinweis zur Haltbarkeit:
Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.
Nicht über 30 °C aufbewahren.
Nach Anbruch bei 2 °C bis 8 °C im Kühlschrank gelagert bis zu 2 Wochen haltbar.

Hinweis für Diabetiker:
Kann in der angegebenen Dosierung ohne Anrechnung von BE eingenommen werden. Beachten Sie hierzu die Angaben unter "Vorsichtsmaßnahmen".

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Zusammensetzung
100 ml enthalten:
Wirkstoff:
100 ml Presssaft aus frischem Löwenzahnkraut mit Wurzeln (Taraxacum officinale G. H. WEBER ex WIGGER s.l.) (1 : 0,60 – 0,80).

Darreichungsform und Packungsgrößen
Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.
Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Walther Schoenenberger
Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG
Postfach 1120
D-71102 Magstadt
info@schoenenberger.com

Stand der Information
Februar 2020

Sonstige Informationen

Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn wird traditionell angewendet bei leichten Magen-Darm-Beschwerden und zur Durchspülung unterstützend bei leichten Beschwerden im Rahmen von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

Schoenenberger Heilpflanzensäfte sind reine Presssäfte aus frischen Pflanzen ohne Zusatz von Zucker, Alkohol und Konservierungsmitteln.

Durch völlig natürliche Vorgänge können sich im Löwenzahn-Frischpflanzen-Presssaft Ausflockungen bilden, welche die Qualität jedoch in keiner Weise beeinträchtigen. Diese Stoffe lassen sich vor Gebrauch aufschütteln.

Das Löwenzahnkraut mit Wurzeln, das zur Herstellung von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn verwendet wird, stammt aus kontrolliert biologischem Anbau.

Ein Naturprodukt der Firma Walther Schoenenberger.